

Antrag

KjG Bundesrat Herbst 2022

Antragsteller*innen: Internationaler Ausschuss, Bundesleitung

Titel: **0,7 % Spende**

Antragstext

1 Der KjG-Bundesverband spendet einen Betrag in der Höhe von 0,7 Prozent seiner
2 staatlichen Zuschüsse 2021 an ein Projekt der Entwicklungszusammenarbeit.

Projektvorschlag (München und Freising):

5 Baobab Kinderhaus in Mikidani (Kenia)

6 "Mit dem Beruf ins Leben"

7 Viele Organisation unterstützen die Jugendlichen nur bis zum Ende der
8 Schulbildung und dann stehen sie ohne Beruf da und landen im besten Fall in
9 schlecht bezahlten Hilfsarbeiterjobs.

10 Diese Lücke möchte Baobab füllen und ermöglicht, je nach Eignung, eine
11 handwerkliche oder akademische Laufbahn, in dieser Zeit leben sie in Wohngruppen
12 zusammen.

"Baobab's Mädchen Programm"

13 In Homa Bay wurde ein großes Grundstück gespendet auf dem nach und nach
14 Infrastruktur erbaut wurde um vor allem benachteiligten Mädchen zu helfen, zB
15 "drop-outs"(Mädchen die wegen einer ungewollten Schwangerschaft die Schule
16 verlassen mussten). Weiter Home und Daycare Projekte sind dort in Planung, sowie
17 HIV Aufklärungs- und Hilfsprogramme. Insgesamt sollte das Village eigenständig
18 werden(fruchtbares Land, Landwirtschaft, ...)

19 Ende 2017 wurde außerdem damit begonnen Mädchen aus um liegenden Schulen mit
20 waschbaren Binden zu versorgen, viele gehen nicht zur Schule während ihrer
21 Periode, da sie sich keine geeigneten Hygieneprodukte leisten können.
22

Begründung

Der Revision des Frühjahrsbundesrates 2017 folgend, haben wir uns für die nächsten Jahre festgelegt, die 0,7% Spende als gutes Vorbild für die Bundesregierung zur Förderung der Entwicklungszusammenarbeit fortzusetzen. Erfreulicherweise hat die deutsche Bundesregierung 2016 erstmals mit der 0,7% ihres Bruttonationaleinkommens zur offiziellen Entwicklungszusammenarbeit beigetragen. Über 25% dieses Betrages sind allerdings in Projekte im Zusammenhang mit Geflüchteten im eigenen Land geflossen. Für 2020 lag der Betrag erfreulicherweise bei 0,73%, für das Jahr 2021 wurden bisher keine Zahlen veröffentlicht. Detaildaten zu Projekten wurden noch nicht veröffentlicht. Wir erwarten eine Verstärkung der 0,7% als Beitrag zur offiziellen Entwicklungszusammenarbeit.

Auf der Bundeskonferenz 2017 wurde festgelegt, dass der Internationale Ausschuss Vorschläge für entwicklungspolitische Projekte macht. Diese werden beim Bundesrat vorgelegt bzw. vorher auf Antragsgrün veröffentlicht.

Wenn ihr ein Projekt vorschlagen möchtet, könnt ihr den Namen der Organisation zusammen mit ein paar Zeilen zum Projekt, zur Organisation und ihren Zielen, woher ihr es kennt und ggf. weiteren Informationen (Website, o.ä.) **bis zum 18.10.** an Julia Niedermayer (julia.niedermayer@kjg.de) schicken.

Unterstützte Projekte/ Organisationen

2003 Philippinen, FIMCAP-World Camp

2005 Sri Lanka, Unterstützung der FIMCAP-Organisation nach dem Tsunami

2006 50 Prozent an Straßenkinderprojekt „Comviva“, Brasilien (DV Speyer)

2006 50 Prozent an ein Mikrokreditprojekt in Tansania (DV Würzburg)

2007 50 Prozent an Partnerschaftsarbeit DV Aachen: RedJuvenil Kolumbien: für eigene Räumlichkeiten und ihrem Engagement gegen Gewalt

2007 50 Prozent an Partnerschaftsarbeit DV Trier: Boli-Soli-Aktion: Selbstversorgung und Unabhängigkeit durch Bienenstöcke in Bolivien

2008 fimcap

2009 Anlage in Mikrokreditfonds Oikokredit

2010 Fimcap-Partnerorganisation Kiro Haiti für Wiederaufbau nach Erdbeben

2011 Fimcap-Partnerorganisation Kiro Haiti für Wiederaufbau nach Erdbeben

2012 Fimcap-Partnerorganisation NIPPAC Paraguay für den Weiterbau eines Gemeindehauses

2013 Partner-Projekt des KjG-DV Paderborn „Vamos crianca!“, in Bacabal, Brasilien, für geplanten Ausbau des Projektes für benachteiligte Kinder und Jugendliche

2014 Fimcap-Mitgliederorganisation CYO Sierra Leone für Humanitäre Hilfe während der Ebola-Epidemie & Unterstützung der Fortsetzung der verbandlichen Arbeit trotz großer Einschränkungen durch die Ebola-Epidemie

2015 Movimiento por la Vida (Bewegung für das Leben) Partnerprojekt der KjG Aachen in Kolumbien,

konkret handelt es sich um Projekte zum Thema Friedensbildung und Friedensförderung

2016 TEUMA in Tansania, ein Projekt das Mikrokredite vergibt (DV Würzburg)

2017 ICYM India

2018 Projekt der Indigenen-Pastoral in Argentinien

2019 Matumaini Center (Center der Hoffnungen) in Iringa (Projekt der Weltwärts-freiwilligen des Bistums Münster)

2020 Caritas international, Flüchtlingslager Moria nach Brandkatastrophe

WEITERLESEN:

Du brauchst mehr aktuelle Hintergründe?

Prognosebericht der Organisation ONE: https://s3.amazonaws.com/one.org/pdfs/ONEs-MFR-Bericht_In-Potentiale-investieren.pdf

Internetpräsenz des Ministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung:

https://www.bmz.de/de/ministerium/zahlen_fakten/oda/leistungen/index.html

<http://www.bmz.de/de/index.html>

http://www.bmz.de/de/ministerium/ziele/ziele/2030_agenda/index.html

Die Nachhaltigkeitsziele in der Übersicht: <http://www.globalgoals.org/de/>